

# Forderungen zur Hochschullandschaft seitens der Student\*innen

## Inhalt

Aktuelle Forderungen gemeinsam mit der LAKOG: .....	1
Aktuelle Forderungen mit SOS Studiwerk: .....	2
Forderungen zur Landtagswahl .....	3
1. Niedersächsisches Hochschulgesetz .....	3
2. Hochschulfinanzierung .....	3
3. Förderung der Studiwerke .....	3
4. Gute Arbeitsbedingungen für studentisch Beschäftigte .....	3
5. Mobil durch das Land - landesweites Semester Ticket .....	3
Forderungen zum Niedersächsischen Hochschulgesetz .....	3
Gemeinsam mit DGB und LAKOG: .....	3
Bündnis progressives Hochschulgesetz: .....	4
Stellungnahme der LAK zum NHG Entwurf aus 2020: .....	4
Allgemeine Forderungen aus 2020: .....	4

## Aktuelle Forderungen gemeinsam mit der LAKOG:

Forderungen von LAK und lakog niedersachsen

Wir fordern die Hochschulen auf,

- Erfahrungen aus der Covid-19-Pandemie aus Perspektive von Chancengleichheit und Inklusion systematisch zu evaluieren
- Die für die Pandemie-Bewältigung eingeführten wirkungsvollen Instrumente und Maßnahmen weiterzuführen und dauerhaft zu institutionalisieren
- Hybride Lehr-, Lern- und Arbeitsformate beizubehalten und wo nötig entsprechende Mittel für die Nachrüstung von Räumen, Arbeitsplatzausstattung etc. bereitzustellen
- Die Teilhaber aller, aber insbesondere derjenigen mit Care-Aufgaben und Einschränkungen langfristig sicherzustellen und damit ihre Selbstverpflichtungen in Bezug auf Vereinbarkeit und Inklusion in Handeln umzusetzen
- Insgesamt zu einer chancengerechten und inklusiven Organisation zu werden, indem sie auf die unterschiedlichen Bedarfe bei Studierenden wie Beschäftigten eingehen und insbesondere vulnerable Gruppen in den Blick nehmen

Wir fordern die Landesregierung auf,

- Die nachpandemische Neuerfindung bzw. Erneuerung der niedersächsischen Hochschulen systematisch zu unterstützen
- Entsprechende zusätzliche Ressourcen zur Verfügung zu stellen
- Wo nötig, die rechtlichen Rahmenbedingungen so anpassen, dass Hochschulen sich noch stärker zu chancengerechten und inklusiven Organisationen weiterentwickeln können
- Die Situation der Hochschulen explizit zu berücksichtigen – im Bericht des Sonderausschusses zur Aufarbeitung der bisher gewonnenen Erkenntnisse aus der Bekämpfung der COVID-19-Pandemie fand diese im Themenblock III „Bildung, Schule, Familien, Kultur, Ehrenamt und Sport in Zeiten der Pandemie“ trotz vielfacher Anknüpfungspunkte befremdlicherweise keinerlei Erwähnung

Vollständig unter: <https://www.lak-niedersachsen.de/2022/05/hochschule-neu-gestalten-lak-und-lakog-fordern-umdenken-zum-semesterstart-2022/>

## Aktuelle Forderungen mit SOS Studiwerk:

Kernforderungen der Studierendenschaften sind:

- Ausnahmslos alle Studierenden gelten für die Energiepauschale als empfangsberechtigt, diese mittels vereinfachter Beantragungsverfahren und einer Selbsterklärung (dabei sollte vermieden werden, dass durch eine rigide Nachweispflicht hier Anträge verhindert werden) zu beantragen.
- Die Unterstützung der niedersächsischen Studentenwerke durch das Land bei Verhandlungen von Verträgen in Energiefragen mit den hiesigen Energieanbietern.
- Eine Zusicherung, dass keinem Studierenden Gas oder Strom abgestellt wird, wenn es zu Zahlungsunfähigkeiten kommen sollte.
- Einen permanenten Anstieg der Landeshilfen (Finanzhilfe für Studentenwerke) um fünf Prozentpunkte mit Inflationsbereinigung, damit das Missverhältnis der Einnahmen zwischen Land und Studierenden wieder angeglichen wird.
- Ein Wegfall des Verwaltungskostenanteils der Semestergebühren für zwei Semester.
- Die Anerkennung, dass an niedersächsischen Hochschulen ein Investitionsstau von über 4,3 Mrd. € vorliegt und ein Maßnahmenplan entwickelt wird, wie die Hochschulen - insbesondere in der Energiekrise - finanziell und substantiell nachhaltig erhalten werden.

Vollständiger Brandbrief an Stephan Weil und Bernd Althusmann: <https://www.lak-niedersachsen.de/2022/10/gemeinsamer-brandbrief-mit-sos-studiwerk-zur-landtagswahl/>

## Forderungen zur Landtagswahl

Stand März 2022:

### 1. Niedersächsisches Hochschulgesetz

Eine Stärkung der demokratischen Teilhabe aller Statusgruppen an der Hochschule sowie die Schaffung einer Viertel-Parität im akademischen Senat, braucht es in einer kommenden Novellierung. Sowie eine gleichberechtigter Zugang durch Abschaffung von Verwaltungskostenbeitrag sowie Langzeitstudiengebühren.

### 2. Hochschulfinanzierung

Um eine Unabhängigkeit der Hochschulen und der Wissenschaft zu gewährleisten, muss eine stabile Grundfinanzierung aus Landesmitteln sichergestellt sein. Dazu ist es unerlässlich, dass Hochschulen – ähnlich wie Schulen – von der Globalen Minderausgabe ausgenommen werden und diese Sparmaßnahmen umgehend rückgängig gemacht werden. Hochschulen und Wissenschaftler\*innen sollen nicht von Drittmitteln und projektgebundenen Leistungen abhängig sein.

### 3. Förderung der Studiwerke

Wir fordern eine Erhöhung der Landeszuschüsse für die niedersächsischen Studentenwerke auf mindestens 25% des Studentenwerks-Haushalt – mit einem jährlichen Anstieg von mindestens 3% dieser Zuschüsse. Ausgleichend muss daraufhin der studentische Beitrag für die Studentenwerken gesenkt werden.

### 4. Gute Arbeitsbedingungen für studentisch Beschäftigte

Wir fordern einen Tarifvertrag für studentisch Beschäftigte. Darin sollen Urlaubs- und Lohnerhöhungsansprüche geregelt sein. Außerdem muss es ein Ende von Kettenbefristungen geben.

### 5. Mobil durch das Land - landesweites Semester Ticket

Die Kosten für die lokalen und das landesweite Semester Ticket stellen den mit Abstand größten Anteil an den studentischen Beiträgen dar. Um die ohnehin finanziell schlecht gestellte Gruppe der Studierenden zu entlasten, fordern wir die Implementierung einer Förderung dieses Tickets durch das Land.

Ausführlich zu finden unter: <https://www.lak-niedersachsen.de/2022/03/studentische-forderungen-zur-nds-landtagswahl-2022/>

## Forderungen zum Niedersächsischen Hochschulgesetz

Gemeinsam mit DGB und LAKOG:

Forderungen:

- Die lakog fordert eine stärkere explizite rechtliche Verankerung von Gleichstellungsstrukturen im NHG, z.B. durch gleichstellungspolitische Zielvorgaben als Teil der Vereinbarungen zwischen Hochschulen und Land. Darüber hinaus sollen die Gleichstellungsbeauftragten das Recht haben, an Präsidiumssitzungen teilzunehmen, um dort ihre Gleichstellungsexpertise in Entscheidungsprozesse einzubringen. Bei der Nachwuchsförderung gilt es im Sinne der Chancengleichheit, Familienzeiten beim Zugang zu Juniorprofessuren analog zum WissZeitVG systematisch pauschal zu berücksichtigen

- DGB: Unsere Forderung nach mehr Demokratie in Hochschulen und mehr Mitspracherechte für Beschäftigte und Studierende bekommt mit dem Gesetzesentwurf eine neue Aktualität: Mit der Umsetzung der vorgesehenen Exzellenzkonzepte kann die demokratische Selbstverwaltung der Hochschulen ausgehebelt werden. Mögliche gravierende Veränderungen sind dann zudem der parlamentarischen Kontrolle entzogen. Im Zuge der Stärkung der Hochschulautonomie muss dem Missbrauch vorgebeugt werden, indem die demokratischen Strukturen wertgeschätzt und gestärkt werden
- LAK: Die Langzeitstudiengebühren von 500 € sowie der Verwaltungskostenbeitrag von 75 € sind abzuschaffen + Die Wiederaufnahme der Position der Vizepräsident:in für Studium und Lehre in das NHG

<http://www.lak-niedersachsen.de/2021/06/gemeinsame-pressemitteilung-demokratische-hochschulstrukturen-in-gefahr/>

Bündnis progressives Hochschulgesetz:

Übersicht zur Arbeit des Bündnisses: <http://www.nhg-novelle.de/>

Stellungnahme der LAK zum NHG Entwurf aus 2020:

Die Wichtigsten Paragraphen:

§ 7 Abs. 6 Prüfungen und Leistungspunktesystem, staatliche Anerkennungen

§ 8 Inländische Grade (& § 72 Abs. 3)

§ 14 b Abs. 1 Verwendung von Studienqualitätsmitteln

§ 17 Verarbeitung personenbezogener Daten

§ 39 Abs. 2 Vizepräsident\*in

§ 46 Exzellenzklausel; Erprobungsklausel

Vollständig: [http://www.nhg-novelle.de/wp-content/uploads/2021/01/Stellungnahme-LAK-NHG-20\\_21.pdf](http://www.nhg-novelle.de/wp-content/uploads/2021/01/Stellungnahme-LAK-NHG-20_21.pdf)

Allgemeine Forderungen aus 2020:

1. Gleichstellungsauftrag § 3 Abs. 3
2. Institutionalisierung der LandesAstenKonferenz (LAK) § 4
3. Einrichtung einer unabhängigen und einheitlichen Beschwerdestelle § 5
4. Anwesenheitspflicht § 7 Abs. 4
5. Verwaltungskostenbeitrag abschaffen § 11
6. Studienguthaben
7. Abschaffung von Studiengebühren § 13
8. Verwendung der Studienqualitätsmittel § 14 b
9. Besetzung von Gremien § 16

10. Berufungen von Professor\*innen § 26
11. Honorarprofessuren § 35
12. Präsidium § 37
13. Findungskommission § 38 Abs. 2 Satz 3
14. Ausschreibung bei Wiederwahl (§§ 38, 39, 42)
15. Aufgabenbereich Senat § 41
16. Gleichstellungsbeauftragte § 42
17. Aufgabenverschiebung von Dekanat zum Fakultätsrat §§ 43 und 44
18. Stimmberechtigte studentische Mitglieder im Hochschul- und Stiftungsrat §§ 52 und 60
19. Umbenennung Studentenwerk [sic!] §§ 68-70 Vollständig unter: <http://www.nhg-novelle.de/wp-content/uploads/2014/08/LAK-NHG-Novelle.pdf>